

Ich durchstöberte das ganze Winkelwerk, mein Fuß stolperte über Ziegelbrocken und Kehrlicht . . .

Dann kletterte ich hinunter und stand auf der Straße. Jetzt erst sah ich, daß die Treppe, wie ein Schwalbennest an die rissige Mauer geklebt, in der Luft hing. Eine blasse Laterne, erdrückt vom Frühlicht, mühte sich vergebens, das Geheimnis des stummen Trümmerhaufens zu entlarven.

Fröstelnd schritt ich dem Hafen zu.

In einem Kaffeehaus ließ ich mir einen Gin geben. Und noch einen. Und da erfuhr ich auch, daß Aidmée wirklich tot war, gestorben bei einem Brand im Matrosenviertel, wo sie sich bei den Rettungsarbeiten beteiligt hatte . . .

Der Kapitän schwieg.

„Und die Erscheinung?“ wagte ich zu fragen.

Da spiegelten seine Züge einen großen Ernst. „Wissen Sie, daß ich diesen Kuß heute noch fühle?“ gab er mir mit Überzeugung zur Antwort.

Das Problem der Verjüngung! Von jeher hat der menschliche Geist nach Mitteln und Methoden gesucht, um die Erscheinungen vorzeitigen Alterns aufzuhalten und dem Menschen den Zustand jugendlicher Frische und Kraft für lange Zeit zu sichern. Von jeher hat das Problem der Verjüngung die Menschheit beschäftigt, doch nie konnte durch irgendeine Form von Medizin die ersehnte Wirkung erreicht werden. Wie sollten einige Pillen das wieder gutmachen können, was jahrelange Vernachlässigung des Körpers verursachte?

Oder wie sollte eine aus einem tierischen Organismus auf operativem Wege in den menschlichen Körper verpflanzte Drüse in der Lage sein, den ganzen Organismus vollständig und dauernd zu erneuern? Wir nicht vielmehr diese Drüse nach kurzer Zeit anregender Tätigkeit ihre Leistungsfähigkeit einbüßen, sich dem Zustand der übrigen Organe eines heruntergekommenen Körper anpassen und außerdem doch stets ein Fremdkörper bleiben? Solche operativen Auswechslungen eines lebenswichtigen Organes werden stets gefährliche Experimente bleiben.

Die einzige Möglichkeit, wirkliche Verjüngung, körperliche und geistige Frische zu erreichen, besteht in einer auf den Naturgrundsätzen beruhenden Methode, die den natürlichen Verfall, der durch die Vernachlässigung des Körpers bedingt ist, aufhält, um dann mittels Stärkung und Entwicklung aller Organe, durch die Bildung lebensfähiger Zellen, durch Wiederbelebung der inneren Sekretion, zu einem Neuaufbau der Kräfte zu führen.

Strongfortismus, die berühmte individuelle Methode, ermöglicht es, die Ursachen frühzeitigen Alterns und damit dessen Erscheinungen auf rein natürliche Weise zu beseitigen und sich die Jugendkraft bis ins hohe Alter zu erhalten.

Zwei Dramen- und ein Filmtitel haben sich versteckt

Auflösung zu den Seiten 348 und 349

Nr. 1: „Die andere Seite“, Schauspiel von R. C. Sheriff

Nr. 2: „Muß die Kuh Milch geben?“ Lustspiel von W. Somerset Maugham

Nr. 3: „Der Greifer“, Kriminaltonfilm unter der Regie von Richard Eichberg

Die Jugend brauset, das Leben schäumt! Schnell, bevor die Blütentage vergehen, Erinnerungen gesammelt! Ein Photo ruft jederzeit die Freuden der Jugend zurück. Knipsen ist heute leicht gemacht und der Erwerb eines Photos noch leichter, seit Photo-Parst, Nürnberg, Lorenzplatz, alle guten Marken-Kameras ohne Aufschlag, ohne Zinsen, auf Raten abgibt. Lassen Sie sich heute noch den über 200 Seiten starken neuen Hauptkatalog mit dem künstlerisch ausgeführten Titelbild kostenlos kommen. Auch Sie werden viele wertvolle Aufklärung und eine Ihren Wünschen entsprechende Kamera darin finden.

Sind Sie musikalisch, und haben Sie Interesse an moderner Tanzmusik? Dann lassen Sie sich vom Marylan-Vertrieb, Berlin 92, Friedrichstr. 25, den reizenden, neuen Marylan-Tango für Klavier und Gesang kommen. Sie erhalten ihn kostenlos und portofrei. Ebenso auf Wunsch ein interessantes Büchlein über kluge Schönheitspflege sowie eine Probe der berühmten, bestbewährten Marylan-Creme, von der es in dem Marylan-Tango mit Recht heißt: „Wer schön sein will hat es bequem, nimmt Schönheitsspende Marylan-Creme.“ Mehr als 21 000 Anerkennungen (die Zahl ist notariell beglaubigt) sind ein Beweis von der Güte und Wirksamkeit der Marylan-Creme

Der neue Hanomag. Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Berlin erregte der neue größere, stärkere und schönere Hanomag das allgemeine Aufsehen. Über 200 000 Besucher haben die neuen Hanomag-Modelle besichtigt und ihre Anerkennung über diese technische Spitzenleistung zum Ausdruck gebracht. Der Vierzylinder-Viertakt-Motor des Hanomag-Wagens, weltbekannt durch seine einwandfreie Ausführung und außerordentliche Kraftreserve, ist verstärkt, so daß jetzt eine Dauer-Brems-PS-Leistung von 23 PS mit der 1100-ccm-Type und 17 PS mit der 800-ccm-Type erzielt wird.

Diese größere Kraft gibt dem Wagen, günstig beeinflusst durch das niedrige Gesamtgewicht, eine noch größere Beschleunigung (in 15 Sek. von 10 auf 50 km, in 10 Sek. von 50 auf 70 km und mehr Geschwindigkeit), eine noch stärkere Dauerbergsteigfähigkeit (3. Gang 9 %, 2. Gang 16,5 %, 1. Gang 35 % Steigung), eine noch höhere Geschwindigkeit (bis 85 km/Std.). Diese für einen doppelt stärkeren und teureren Wagen als Hanomag schon sehr günstigen Ergebnisse erzielt der Hanomag in seiner Leistungs- und Preisklasse als einziger Wagen der Welt.

Durch die Federung mit langen Halbelliptik-Federn in Gemeinschaft mit hydraulischen Stoßdämpfern an der Hinterachse klebt der Wagen förmlich auf der Straße, so ruhig fährt er. Das sonst bei Kleinwagen gefürchtete Durcheinanderrütteln kennt man also beim Hanomag nicht.

Im Innern der Limousine und Kabrio-Limousine ist für 4 erwachsene Personen bequem Platz. Die Breite der Rücksitze beträgt 930 mm, die der Vordersitze sogar 1268 mm. Die Vordersitze können beim Einsteigen zu den Rücksitzen umgelegt werden, sie sind außerdem noch verstellbar, so daß der Abstand zwischen Sitz- und Bedienungshebeln bzw. der Abstand zwischen Vorder- und Rücksitzen leicht und bequem jeder Körpergröße angepaßt werden kann.

Gebaut wird der Hanomag als viersitzige Limousine, als viersitziges Kabriolett (sog. Kabrio-Limousine) und als zweisitziges Sport-Kabriolett, das aber außer den beiden Hauptsitzen noch einen Reservesitz für zwei Personen hat.